

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projektdaten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
PLZ/Ort:
Straße:

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber:
Straße:
PLZ/Ort:

Auftragnehmer:

Straße:
PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 300

Baunebenarbeiten

Auftragssumme:

EUR

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

EUR

Auftragssumme brutto:

EUR

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	6695-25	ZUE Herford	
LV:	300	Baunebenarbeiten	Währung: EUR
Ordnungszahl	Kurztext		Seite
1.	Trockenbau		13
1.1.	Wände		13
2.	Fliesenarbeiten		15
2.1.	Baustelle einrichten		15
2.2.	Vorarbeiten		16
2.3.	Flickputzarbeiten		17
2.4.	Estricharbeiten		18
2.5.	Abdichtungsarbeiten		20
2.6.	Wandfliesen		21
2.7.	Bodenfliesen		22
3.	Allgemein		24
3.1.	Stundenlohnarbeiten		24
	Zusammenstellung		25

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt:	6695-25	ZUE Herford	
LV:	300	Baunebenarbeiten	
			Währung: EUR

Allgemein:

Grundlage für die Kalkulation und die Ausführung sind in nachstehender Rangfolge:
die Vertragsbedingungen;
die örtlichen Gegebenheiten der Baustelle;
die Planungsunterlagen;

Nachfolgende Gesetze, Verordnungen, Satzungen und Vorschriften in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. (untereinander ohne Rangfolge):

VOB/B und C, neueste Fassung;
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmschG);
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (Krw-/AbfG);
Musterbauordnung bzw. Bauordnungen der Länder und ergänzende Verwaltungsvorschriften;
Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellIV)
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV);
Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften;
Auflagen des SiGeKo;
Anforderungen an den Brandschutz gem. geltender BauO und - sobald vorliegend und als Anlage im Anlagenverzeichnis der Technischen Vorbemerkungen dieses Leistungsverzeichnisses aufgeführt - ergänzend gem. Baugenehmigung;
Anforderungen an die Barrierefreiheit gem. geltender BauO und - sobald vorliegend und als Anlage im Anlagenverzeichnis der Technischen Vorbemerkungen dieses Leistungsverzeichnisses aufgeführt - ergänzend gem. Baugenehmigung

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen und andere Bezugssysteme, die von den europäischen Normungsgremien erarbeitet wurden oder, falls solche Normen und Spezifikationen fehlen, nationale Normen, nationale technische Zulassungen oder nationale technische Spezifikationen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Baustellenzufahrt, Containerabstellflächen, Abstellflächen Baufahrzeuge/Lagerung von Materialien:

Alle Abstell- und Parkflächen sind grundsätzlich vorher mit der örtlichen Bauleitung abzusprechen!

Die Baustellenzufahrt erfolgt über

Baustelleneinrichtung/Müllentsorgung/Wasser/Baustrom:

Die gesamte Baustelleneinrichtung, Lagerung der Materialien, Müllentsorgung des AN, sind vom AN selbst zu erbringen und in die Einheitspreise einzurechnen, es sei denn, es gibt in der Leistungsbeschreibung hierfür eine gesonderte Position.

Wasser und Strom stehen auf der Baustelle zur Verfügung. Regelungen zu evtl. Umlagen oder Kosten sind den jeweiligen Technischen Vorbemerkungen pro Gewerk zu entnehmen.

Sanitäre Einrichtungen und Sozialräume: s. Regelungen in den Technischen Vorbemerkungen pro Gewerk. Folien und andere Schutzmaterialien, die nicht dem eigenen Gewerkeschutz dienen, sind sofort nach Beendigung der Arbeit des AN zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Eine Beprobung auf Schadstoffe ergab keine Auffälligkeiten. Sollten im Zuge der weiteren Arbeiten kontaminierte Bauteile gefunden werden bzw. sollte ein Verdacht diesbezüglich bestehen, ist dies der Bauleitung umgehend anzulegen und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Nicht mehr benötigte Materialien, Verpackungen und Bauschutt sind täglich von der Baustelle zu entfernen. Die Baustelle ist abends besenrein zu verlassen.

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25
LV: 300

ZUE Herford
Baunebenarbeiten

Währung: EUR

Angaben zu Stoffen und Bauteilen:

Falls für die angebotene Konstruktion keine allgemeine amtliche Zulassung vorhanden ist, so gehört es zu den Aufgaben des AN, Einzelzulassungen unter Beachtung der in der Genehmigungsplanung enthaltenen und ihm mitgeteilten Aufgaben, ggf. durch zusätzliche Prüfungen zu bewirken. Das gilt entsprechend für dazu erforderliche Gutachten und Prüfversuche. Die Anwendungen für die Genehmigungsfähigkeit sind in die Preise mit einzurechnen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnisse oder Prüfbescheide oder allgemein bauaufsichtliche Zulassungen und ggf. beizubringende Prüfbücher der Bauleitung zu übergeben bzw. sind spätestens bei der Einreichung der Schlussrechnung 2-fach in Papier (oder digital) mit einzureichen.

Sämtliche Baustoffe sind nur mit gültiger Brandschutzzulassung der Hersteller einzusetzen.

Konstruktionsverbindungen (Schweißnähte, Verschraubungen, etc.) müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen den Befestigungsuntergrund nicht negativ beeinflussen.

Angaben zur Ausführung:

Für die Ausführung erforderliche Maße sind zuvor am Bau zu nehmen. Sofern nicht aus Plandarstellungen ersichtlich, sind Maße für Vorleistungen für andere Gewerke mit der Bauleitung oder dem nachfolgenden Unternehmer abzusprechen.

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn seiner Arbeiten von der Beschaffenheit der vorgefundenen Bauteile zu überzeugen. Etwaige Beanstandungen sind vor der Aufnahme der Arbeiten schriftlich anzuzeigen.

Sonstiges:

Vom AN ist ein sachkundiger, deutschsprachiger Mitarbeiter für die Bauleitung vor Ort während der gesamten Ausführungsdauer abzustellen.

Mit parallel laufenden Arbeiten anderer Gewerke ist zu rechnen, besonders im Hinblick auf die kurze Bauzeit. Der Bauablauf ist regelmäßig mit der Bauleitung und den weiteren am Projekt beteiligten Firmen abzustimmen.

Es finden regelmäßig, mindestens wöchentlich, Baubesprechungen und Baustellenrundgänge statt. Der AN ist verpflichtet, an diesen Besprechungen teilzunehmen.

Samstage sind als Arbeitstage zu verstehen und sind bei der Einsatzplanung mit zu berücksichtigen.

Nach Beauftragung und spätestens 1 Woche vor Ausführungsbeginn ist vom AN ein detaillierter Einsatzplan auf Grundlage des vom Generalplaner erstellten Bauablaufplans und dem spätestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn stattfindenden Auftaktgespräches zu übergeben.

Soweit nicht gesondert ausgewiesen, sind alle zur Erbringung der vertraglichen Leistungen notwendigen Nebenleistungen, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich aufgeführt oder erwähnt sind, in die jeweiligen Positionen/Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Angebotspreise verstehen sich als fix und fertige Leistungen. Alle Kleinteile, Leisten, Winkel, Verbindungsmittel etc., die zur Fertigstellung der Leistung notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn sie nicht dargestellt oder ausdrücklich ausgeschrieben sind. Transport, Verpackung, Transportversicherung, Zwischenlagerung auf der Baustelle, Abladen und Transport zur Einbaustelle sind zu berücksichtigen.

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt:	6695-25	ZUE Herford	
LV:	300	Baunebenarbeiten	Währung: EUR

Folien und andere Schutzmaterialien, die nicht dem eigenen Gewerkeschutz dienen, sind sofort nach Beendigung der Arbeit des AN zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Nicht mehr benötigte Materialien, Verpackungen und Bauschutt sind täglich von der Baustelle zu entfernen. Staubentwicklung bei den Aufräumarbeiten ist aus Gründen des Arbeitsschutzes zu vermeiden. Der Staub ist mit entsprechenden Baustaubsaugern o.ä. zu entfernen. Sollten Räume gefegt werden, sind diese gegen die Verbreitung des Staubs abzusperren; die Arbeiter müssen sich entsprechend schützen (Masken, Schutzbrillen etc.) Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Baufortschritt ist in einem Bautagebuch zu protokollieren und der Bauleitung (je nach Gewerk Bauleiter oder Fachbauleiter) zum Ende jeder Woche vorzulegen. Das Bautagebuch kann entweder in Papierform auf üblichen Vordrucken oder digital per E-Mail übergeben werden.

Rechtzeitig (spät. 2 Wochen) vor Arbeitsbeginn sind dem SiGeKo die technischen Datenblätter der zur Verwendung kommenden Produkte zur Prüfung vorzulegen.

Sofern in dem Leistungsverzeichnis mehrere Titel mit unterschiedlichen Gewerken zusammengefasst sind, muss der AN diese Gewerke terminlich und in der Ausführung koordinieren.

Unklarheiten oder Widersprüche zwischen der Leistungsbeschreibung und den Planunterlagen sind vor der Ausführung zu klären.

Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis inhaltlich auf Vollständigkeit zu prüfen und die Mengen anhand der mitgelieferten Zeichnungen zu kontrollieren. Er ist verpflichtet, unverzüglich schriftlich auf Unklarheiten, Abweichungen oder Widersprüche aufmerksam zu machen.

Vorbemerkungen Trockenbauarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten und Energie-Einsparung in Gebäuden und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,

2 Vorbereitung und Planung

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn seiner Arbeiten von der Beschaffenheit der vorgefundenen Bauteile zu überzeugen. Etwaige Beanstandungen sind vor der Aufnahme der Arbeiten schriftlich anzuzeigen.

Die Ausführung aller Arbeiten hat genau nach den Ausführungs- und Werkszeichnungen, so wie nach den Angaben der Bauleitung zu erfolgen. Stellt der AN Widersprüche in den Zeichnungen oder zwischen den Angaben der Bauleitung und den Zeichnungen fest, so hat er dies der Bauleitung mitzuteilen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen (mit Ausnahme von Traggerüsten der Klasse B nach DIN EN 12812), Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Lagerflächen sind auf dem Grundstück vorhanden, müssen jedoch hinsichtlich Lage und Größe mit der Bauleitung vor Ausführungsbeginn besprochen werden. Die Lagerflächen und daran angrenzende Bauteile und Zuwegungen sind durch den AN während der Rohbauarbeiten zu schützen.

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25
LV: 300

ZUE Herford
Baunebenarbeiten

Währung: EUR

WC-Einrichtungen in Form von Sanitär-Containern stehen dem Personal zur Verfügung. Ein Aufenthaltsraum wird den Firmen im Gebäude zur Verfügung gestellt. Für die Verschließung, Einrichtung und anschließendes Räumen und Säubern ist jede Firma selbst zuständig.

3 Allgemeine Hinweise

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Vom AN ist ein sachkundiger, deutschsprachiger Mitarbeiter für die Bauleitung vor Ort während der gesamten Ausführungsduer abzustellen.

Mit parallel laufenden Arbeiten anderer Gewerke ist zu rechnen. Der Bauablauf ist regelmäßig mit der Bauleitung und den weiteren am Projekt beteiligten Firmen abzustimmen. Aufgrund von Schnittstellen mit anderen Gewerken ist damit zu rechnen, dass Arbeiten etagen- oder bereichsweise durchzuführen sind. Alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien etc. sind integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Es finden regelmäßig Baubesprechungen und Baustellenrundgänge statt. Der AN ist verpflichtet, an diesen Besprechungen teilzunehmen.

Sind Arbeiten am Samstag notwendig, sind diese als Arbeitstage zu verstehen und werden nicht zusätzlich vergütet. Es ist allerdings mit der Bauüberwachung abzuklären, ob Arbeiten am Samstag erforderlich bzw. möglich sind.

Nach Beauftragung und spätestens 1 Woche vor Ausführungsbeginn ist vom AN ein detaillierter Einsatzplan auf Grundlage des vom Architekten erstellten Bauablaufplan zu erstellen und spätestens im vor Ausführungsbeginn stattfindenden Auftaktgespräch zu übergeben.

Die Positionen des Leistungsverzeichnisses verstehen sich als fix und fertige Leistungen. Alle Kleinteile, Leisten, Winkel, Verbindungsmitte etc., die zur Fertigstellung der Leistung notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn sie nicht dargestellt oder ausdrücklich ausgeschrieben sind. Transport, Verpackung, Transportversicherung, Zwischenlagerung auf der Baustelle, Abladen und Transport zur Einbaustelle sind zu berücksichtigen.

Folien und andere Schutzmaterialien, die nicht dem eigenen Gewerkeschutz dienen, sind sofort nach Beendigung der Arbeit des AN zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Nicht mehr benötigte Materialien, Verpackungen und Bauschutt sind täglich von der Baustelle zu entfernen.

Staubentwicklung bei den Aufräumarbeiten ist aus Gründen des Arbeitsschutzes zu vermeiden. Der Staub ist mit entsprechenden Baustaubsaugern o.ä. zu entfernen. Sollten Räume gefegt werden, sind diese gegen die Verbreitung des Staubs abzusperren; die Arbeiter müssen sich entsprechend schützen (Masken, Schutzbrillen etc.) Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Es ist ein Bautagebuch zu führen. Dieses ist täglich zu führen und der Bauleitung unterschrieben jeweils zum Ende der Woche zur Prüfung vorzulegen.

Das Bautagebuch soll u.a. beinhalten:

- Datum
- Bezeichnung Objekt
- Wetter (Temperatur, Bewölkung, Niederschlag)
- Gewerk
- Anzahl der Handwerker einer Firma
- Eingesetzte Baugeräte/- Maschinen

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt:	6695-25	ZUE Herford	
LV:	300	Baunebenarbeiten	Währung: EUR

- Verwendete Materialien (z.B. Farben, Grundierungen)
- Ergebnisse von Besprechungen
- Andere für den Bau wichtigen Ereignisse

Sofern in dem Leistungsverzeichnis mehrere Titel mit unterschiedlichen Gewerken zusammengefasst sind, muss der AN diese Gewerke terminlich und in der Ausführung koordinieren.

Unklarheiten oder Widersprüche zwischen der Leistungsbeschreibung und den Planunterlagen sind vor der Ausführung zu klären.

Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis inhaltlich auf Vollständigkeit zu prüfen und die Mengen anhand der mitgelieferten Zeichnungen zu kontrollieren. Er ist verpflichtet, unverzüglich schriftlich auf Unklarheiten, Abweichungen oder Widersprüche aufmerksam zu machen.

Die Kosten für Leistungen, die in dieser Vorbemerkung beschrieben sind und nicht zu den Nebenleistungen des Gewerks gem. VOB/C gehören, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, es sei denn, es gibt für diese Leistungen eine entsprechende Position im Leistungsverzeichnis.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Die Arbeiten der beteiligten Firmen sind untereinander zu koordinieren. Hierzu gehört insbesondere die Berücksichtigung von Einbaulementen der HLSE-Installation während der Ausführung von Mauerwerksarbeiten. Betroffene Fremdgewerke sind vom AN so rechtzeitig vor Ausführung zu informieren, dass eine ordnungsgemäße Installation der Einbauelemente möglich ist. Die haustechnischen Ausführungszeichnungen sind zu berücksichtigen.

Unverzüglich nach Auftragerteilung sieht der AN die TGA- und die ELT-Fachplanung sowie ggf. das BS-Konzept und statische Unterlagen unaufgefordert ein.

4 Ausführung

Reinigungsarbeiten: Die bei den Arbeiten entstehenden Verschmutzungen, Abbruchmaterialien und Materialreste sind arbeitstäglich, je nach Umfang spätestens wöchentlich, ohne weitere Aufforderung durch den AN zu entfernen bzw. zu entsorgen. Das gleiche gilt für die Reinigung, die ggf. in Abstimmung mit parallel laufenden Gewerken wechselseitig vorgenommen werden kann. (insbesondere Baustaubanfall). Für die Reinigung werden keine gesonderten Kosten vergütet.

Der nutzungsbezogene Mindestschallschutz gemäß VDI ist einzuhalten, weiterhin prinzipiell erhöhter Schallschutz nach DIN 4109.

Sind Befestigungen von Bauteilen an Vorsatzschalen erforderlich, hat der AN dafür zu sorgen, dass verdeckte Rohre und Leitungen nicht beschädigt werden.

Sämtliche Revisionsöffnungen sind mit Aluminium-Rahmenkonstruktionen mit Gipsplatteneinlage auszuführen, soweit nicht detailliert abweichend beschrieben.

Produkte

Für die Konstruktion sind die Zulassungen und Prüfbescheide sowie die Richt- und Systemzeichnungen des jeweilig gewählten Herstellers maßgebend. Dabei ist das System zu bevorzugen, welches bei gleicher Wanddicke die höchsten Schalldämmwerte erreicht und die anderen bauphysikalischen Anforderungen ausreichend abdeckt. Für das vom AN zur Ausführung vorgesehene Herstellersystem ist rechtzeitig vor Ausführung die Zustimmung vom AG einzuholen.

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt:	6695-25	ZUE Herford	
LV:	300	Baunebenarbeiten	
			Währung: EUR

In Feucht- und Kellerräumen sind mindestens feuchtraumgeeignete hydrophobierte Gipsplatten (GKBI) einzubauen. Dies gilt auch für die untere Lage bei doppelagigen Beplankungen. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind nach zu imprägnieren.

Anschlüsse, Durchdringungen, Fugen

Die Position erforderlicher Aussparungen in der herzustellenden Dämmung sind mit der Bauüberwachung und den TGA- Fachplanern abzustimmen und erst nach Fertigstellung der Installationsarbeiten und Freigabe zu schließen.

Anschlüsse an thermisch beanspruchte Bauteile bzw. Einbauteile sind beweglich auszubilden. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind, sofern in den Unterlagen nicht anders beschrieben oder angegeben, stumpf auszuführen. Haarfugen sind zulässig.

Werden Flächendichtungen in Ausnahmefällen von Befestigungselementen durchdrungen, sind diese ebenfalls abzudichten. Hierfür sind Formteile aus dem verwendeten Abdichtungssystem zu verwenden, die geeignet sind für die Verwendung zusammen mit der Flächendichtung.

Querschnittsschwächungen bzw. -veränderungen von Bauteilen (Dehnfugen, unterschnittene Sockel etc.) sind stets mit der gleichen Anzahl von Beplankungslagen auszuführen wie nebenliegende Wandflächen.

Im Übergang von verschiedenen Flächen (z. B. Dach-Wand), beim Anschluss an andere Bauteile oder -elemente sowie bei Wandanschlüssen sind stets Trennfugen mit Abschlussprofilen zu erstellen. Diese sind anschließend dauerelastisch, abreißsicher und überstreichfähig zu verfugen.

Alle Deckenanschlüsse (an Stützen, Außen- und Innenwände sowie Trennwände) sind so auszuführen, dass alle Bauteilanforderungen gewährleistet werden. Die zu erwartenden Bewegungen der Wände und der Decken müssen ohne Beeinträchtigung möglich sein.

Elastisch verschlossene Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Anschlüsse zwischen Unterkante Rohbaukonstruktion und Oberkante Wand sind entsprechend den möglichen Verformungen unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Anforderungen als Gleitanschlüsse gemäß Herstellerangaben auszubilden.

Bei Rohr-/Kanaldurchführungen etc. durch Wände im unmittelbaren Bereich von Gleitanschlüssen sind mittels vierseitiger Auswechslungen die gleitenden Deckenanschlüsse um den Durchbruch herumzuführen.

Unterkonstruktion - allgemein

Für Nassraumbereiche mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung sind als Metallunterkonstruktion verzinkte und korrosionsgeschützte Stahlblechprofile sowie korrosionsgeschützte Befestigungsmittel zu verwenden.

Spachtelung, Oberflächen

Elastische Verfugungen sind grundsätzlich mit überstreichbarem Material auszuführen.

Der AN erkundet unaufgefordert, welche Wandoberflächen vom Folgegewerk mit Fliesen belegt werden, und spachtelt in diesen Bereichen die Oberfläche lediglich in Qualität Q1 mit 10 cm breit verspachtelten Fugen zur späteren Aufnahme von Fliesenbelägen.

Brandschutz

Die Einbauanleitungen aller von Drittgewerken verbauten Produkte, die in Trockenbaukonstruktionen liegen oder diese tangieren, sind vom AN selbsttätig bei dem AG abzufordern, um die für diese Produkte erforderlichen Einbausituationen erstellen zu können (so beispielsweise die Einbauanleitungen von Brandschutzklappen, damit der AN die verstärkten Profile, die Laibung und den umlaufenden Spalt um die Klappen maßhaltig und zulassungsgerecht herstellen kann).

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25
LV: 300

ZUE Herford
Baunebenarbeiten

Währung: EUR

Trockenbauwände mit Schall- oder Brandschutzanforderungen sind in mindestens 150 mm Wandstärke auszuführen, sofern Lichtschalter und Steckdosen in der Wand vorgesehen sind, um die erforderlichen Brand- und Schallschutzanforderungen auch im Bodenbereich hinter Hohlwanddosen herstellen zu können.

Öffnungen für Schalter- und Abzweigdosen sind entsprechend den Elektroinstallationsplänen bzw. nach Angabe des Elektrikers herzustellen. Bei Trennwandkonstruktionen mit Brandbeanspruchungen sind die Elektrodosen in Gips einzubetten oder rückseitig abgekoffert oder mittels zugelassener Hohlwanddosen auszuführen. Keinesfalls sind sich gegenüberliegende Elektrodosen zulässig ohne Hinterfüllung mit Mineralwolle oder Gipsmörtel.

Vorbemerkung Fliesen-/Plattenarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18352 Fliesen-/Plattenarbeiten, und die allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BEB: Bundesverband Estrich und Belag e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,

2 Vorbereitung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Soweit der AG Fliesenpläne zur Verfügung stellt, sind diese vom AN auf Maßhaltigkeit und Übereinstimmung mit dem tatsächlichen Baukörper zu prüfen und ggf. vom AN rechtzeitig vor Leistungserbringung zu überarbeiten. Überarbeitete Pläne sind dem AG vom AN rechtzeitig vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen.

2.1 Fliesenpläne

Der AN erhält rechtzeitig vor der Ausführung Übersichtspläne für die Verlegung der Fliesen. Vor den Verlegearbeiten findet ein gemeinsamer Termin mit der Bauüberwachung auf der Baustelle statt, in dem weitere Festlegungen für die Verlegung vorgenommen werden.

3 Allgemeine Hinweise

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Es sind ausschließlich normgeregelte Baustoffe zu verwenden, die der jeweiligen Norm entsprechen bzw. Baustoffe, für die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) oder allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP) vorliegen.

Die Kosten für Leistungen, die in dieser Vorbemerkung beschrieben sind und nicht zu den Nebenleistungen des Gewerks gem. VOB/C gehören, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, es sei denn, es gibt für diese Leistungen eine entsprechende Position im Leistungsverzeichnis.

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: **6695-25**
LV: **300**

ZUE Herford
Baunebenarbeiten

Währung: EUR

Für die Ausführung erforderliche Maße sind zuvor am Bau zu nehmen. Sofern nicht aus Plandarstellungen ersichtlich, sind Maße für Vorleistungen für andere Gewerke mit der Bauleitung oder dem nachfolgenden Unternehmer abzusprechen.

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn seiner Arbeiten von der Beschaffenheit der vorgefundenen Bauteile zu überzeugen. Etwaige Beanstandungen sind vor der Aufnahme der Arbeiten schriftlich anzuseigen.

Vom AN ist ein sachkundiger, deutschsprachiger Mitarbeiter für die Bauleitung vor Ort während der gesamten Ausführungsduer abzustellen.

Mit parallel laufenden Arbeiten anderer Gewerke ist zu rechnen. Der Bauablauf ist regelmäßig mit der Bauleitung und den weiteren am Projekt beteiligten Firmen abzustimmen. Aufgrund von Schnittstellen mit anderen Gewerken ist damit zu rechnen, dass Arbeiten etagen- oder bereichsweise durchzuführen sind. Alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien etc. sind integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Es finden regelmäßig, Baubesprechungen und Baustellenrundgänge statt. Der AN ist verpflichtet, an diesen Besprechungen teilzunehmen.

Samstage sind als Arbeitstage zu verstehen und werden nicht zusätzlich vergütet.

Nach Beauftragung und spätestens 1 Woche vor Ausführungsbeginn ist vom AN ein detaillierter Einsatzplan auf Grundlage des vom Architekten erstellten Bauablaufplan zu erstellen und spätestens im vor Ausführungsbeginn stattfindenden Auftaktgespräch zu übergeben.

Die Positionen des Leistungsverzeichnisses verstehen sich als fix und fertige Leistungen. Alle Kleinteile, Leisten, Winkel, Verbindungsmitte etc., die zur Fertigstellung der Leistung notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn sie nicht dargestellt oder ausdrücklich ausgeschrieben sind. Transport, Verpackung, Transportversicherung, Zwischenlagerung auf der Baustelle, Abladen und Transport zur Einbaustelle sind zu berücksichtigen.

Folien und andere Schutzmaterialien, die nicht dem eigenen Gewerkeschutz dienen, sind sofort nach Beendigung der Arbeit des AN zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Nicht mehr benötigte Materialien, Verpackungen und Bauschutt sind täglich von der Baustelle zu entfernen.

Staubentwicklung bei den Aufräumarbeiten ist aus Gründen des Arbeitsschutzes zu vermeiden. Der Staub ist mit entsprechenden Baustaubsaugern o.ä. zu entfernen. Sollten Räume gefegt werden, sind diese gegen die Verbreitung des Staubs abzusperren; die Arbeiter müssen sich entsprechend schützen (Masken, Schutzbrillen etc.) Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Es ist ein Bautagebuch zu führen. Dieses ist täglich zu führen und der Bauleitung unterschrieben jeweils zum Ende der Woche zur Prüfung vorzulegen.

Das Bautagebuch soll u.a. beinhalten:

- Datum
- Bezeichnung Objekt
- Wetter (Temperatur, Bewölkung, Niederschlag)
- Gewerk
- Anzahl der Handwerker einer Firma
- Eingesetzte Baugeräte/- Maschinen
- Verwendete Materialien (z.B. Farben, Grundierungen)
- Ergebnisse von Besprechungen
- Andere für den Bau wichtigen Ereignisse

Sofern in dem Leistungsverzeichnis mehrere Titel mit unterschiedlichen Gewerken zusammengefasst sind,

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25
LV: 300

ZUE Herford
Baunebenarbeiten

Währung: EUR

muss der AN diese Gewerke terminlich und in der Ausführung koordinieren.

Unklarheiten oder Widersprüche zwischen der Leistungsbeschreibung und den Planunterlagen sind vor der Ausführung zu klären.

Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis inhaltlich auf Vollständigkeit zu prüfen und die Mengen anhand der mitgelieferten Zeichnungen zu kontrollieren. Er ist verpflichtet, unverzüglich schriftlich auf Unklarheiten, Abweichungen oder Widersprüche aufmerksam zu machen.

4 Ausführung und Konstruktion Fliesenarbeiten

4.1 Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation

Die Kosten für Leistungen, die in dieser Vorbemerkung beschrieben sind und nicht zu den Nebenleistungen des Gewerks gem. VOB/C gehören, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, es sei denn, es gibt für diese Leistungen eine entsprechende Position im Leistungsverzeichnis.

Innerhalb einer zusammenhängenden Fläche ist der Einbau von Fliesen aus verschiedenen Chargen grundsätzlich nicht zulässig. Der AG ist vorher darauf hinzuweisen, wenn dies aus produkttechnischen Gründen nicht zu vermeiden ist und dadurch leichte Unterschiede in Struktur und Farbe entstehen können. Vor Ausführung hat der AN unbedingt eine Zustimmung des AG hierzu einzuholen.

Türzargen hohe Bekleidungen und Bekleidungen mit der Höhenangabe 1,20 m, 1,50 m, 2,10 m oder 2,96 m sind abweichend von den Höhenangaben stets bis Oberkante des Zargenspiegels der fertig eingebauten Türzarge zu führen.

Bodenfliesen sind grundsätzlich höhengleich mit angrenzenden Bodenbelägen auszuführen, soweit nicht an anderer Stelle anderslautend beschrieben.

Soweit keine Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R10 als mindestens geschuldete Anforderung.

Nach dem Verlegen sind die fertig verlegten Bereiche durch Absperrungen bis zur Begehbarkeit zu schützen.

4.2 Untergrund, Vorbereitung

Scheinfugen im Estrich sind vom AN vor Ausführung der Fliesenarbeiten mit Kunstharz kraftschlüssig zu vergießen, bei Erfordernis zu vernadeln.

4.3 Abdichtung

Der AN überprüft vor Ausführungsbeginn unaufgefordert die Anforderungen an erforderliche Abdichtungen in Bezug auf:

- Eignung des Untergrunds samt Putzprofilen
- Wasserbeanspruchungsklasse,
- Rissklasse,
- Rissüberbrückungsklasse,

sowie bei Fugen auf die Verformungsklassen.

Übergänge von Böden zu Wänden sind mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Soweit Abdichtungen oberhalb schwimmender Estriche ausgeführt werden, ist zur Aufnahme der zu erwartenden Bewegungen ein 100 mm breiter Randstreifen aus herausnehmbarer Mineralwolle herzustellen, in den die Abdichtung im Übergangsbereich Wand-Boden schlaufenförmig vertieft eingearbeitet werden kann.

Abdichtungsdurchdringende Rohrführungen im Bereich von Fußboden- und Deckendurchbrüchen sind rechtzeitig vor Ausführung der Abdichtungen mit geraden Kanten einzuschalen und mit Estrich zu verfüllen, um die Abdichtung auch im Bereich der Rohre ordnungsgemäß aufbringen zu können.

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25
LV: 300

ZUE Herford
Baunebenarbeiten

Währung: EUR

4.4 Verlegung

Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden. Passstücke sind stets am äußeren Rand, nicht in der Mitte von Flächen, anzuordnen.

4.5 Bodeneinläufe und Rinnen

Für Bodeneinläufe sind systemgerechte Dichtmanschetten zu verwenden oder sie sind mit Klebeflansch einzubauen. Ist ein Anschluss für den Potenzialausgleich vorgesehen, muss dieser vom Elektrofachbetrieb angeschlossen werden.

4.6 Einbauten, Einbauteile, Spiegel

Übergänge zu anderen Belägen sind, nach Wahl des AG, mit Edelstahl- oder Messingtrennschienen abzutrennen. Die Trennschienen sind mittig unter dem Türblatt anzuordnen. Insoweit erkundigt sich der AN eigenverantwortlich und rechtzeitig vor Ausführung beim AG über die Schlagrichtung der Türen.

Zu den Leistungen des AN gehört das An- und Einarbeiten aller Installationseinrichtungen.

4.7 Fliesenbeläge unterhalb von Türen

Trennschienen werden mittig unterhalb des Türblatts eingebaut.

4.8 Dauerelastische Versiegelung

Farbauswahl und Bemusterung mit dem Architekten vor den Versiegelungsarbeiten!

4.9 Rutschhemmung von Oberflächen

Die Vorgaben der DGUV 108-003 zur Rutschhemmung sind auch für nicht gewerbliche Bereiche mindestens einzuhalten. Die Rutschhemmungsklassen benachbarter Bereiche dürfen sich um nicht mehr als eine Rutschhemmungsklasse von einem Bereich zum benachbarten Bereich unterscheiden.

Soweit keine Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R10 als mindestens geschuldete Anforderung.

4.10 Sonstiges

Nach Abschluss der Verlegearbeiten müssen Zementreste und Zementschleier entfernt werden. Hierbei sind salzsäurefreie Mittel zu verwenden, die jedoch den Zementschleier vollständig entfernen müssen.

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
 LV: 300 Baunebenarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. **Trockenbau**

1.1. **Wände**

Vorsatzschalen

1.1.10. **Vorsatzschale Vorwandinstallation H bis 3,50 m Abst.
 250mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk
 Mineralwolle MW D 75mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D
 12,5mm D 12,5mm Q2**
 Vorsatzschale für Vorwandinstallation deckenhoch ab OK
 Rohdecke,
 Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer
 Menschenansammlung),
 Höhe Wand bis 3,50 m,
 Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 250 mm,
 Aufbau vor Massivwand D=24cm
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN
 14195 und DIN 18182-1,
 als Einfachständerwerk, CW/UW 75,
 Ständerachsabstand '625' mm,
 Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
 Dämmschichtdicke 75 mm, in Platten,
 Anwendungsgebiet Feuchtraum,
 Beplankung:
 OSB und imprägnierte Bauplatte Typ H2
 Aufbau 2-lagig
 1. Lage OSB 12,5 mm,
 2. Lage Bauplatte Typ H2 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
 befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,
 Ausführung gemäß Zeichnung.

460,000 m²

Öffnungen herstellen

1.1.20. **Öffnung herstellen 2cm in Position 0010 Vorsatzschale**
 Öffnung herstellen, rund,
 Durchmesser 2 cm,
 in Position 0010 - Vorsatzschale
 durch alle Lagen

5,000 Stck

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
 LV: 300 Baunebenarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.30.	Öffnung herstellen 6cm in Position 0010 Vorsatzschale Öffnung herstellen, rund, Durchmesser '6' cm, in Position 0010 - Vorsatzschale durch alle Lagen	5,000 Stck	.....	.....
1.1.40.	Öffnung herstellen bis 12cm in Position 0010 Vorsatzschale Öffnung herstellen, rund, Durchmesser bis 12 cm, in Position 0010 - Vorsatzschale durch alle Lagen	74,000 Stck	.....	.....
1.1.50.	Öffnung herstellen Drückerplatte (16cm x 24cm) in Position 0010 Vorsatzschale Öffnung herstellen für Drückerplatte, Mass 16cm x 24 cm, in Position 0010 - Vorsatzschale durch alle Lagen	33,000 Stck	.....	.....
Einbauteile				
1.1.60.	Zulage Verstärkung Holzbohle, 38 x 20 mm Verstärkung als Zulage für Montagewände und Vorwandinstallationen als Holzbohle, 38 x 20 mm, 1-seitig	140,000 m	.....	.....
<hr/>				
	Summe 1.1. Wände	.....	
<hr/>				
	Summe 1. Trockenbau	.....	

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
LV: 300 Baunebenarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2. Fliesenarbeiten

2.1. Baustelle einrichten

Standardbesch Ausführung besond. Festlegungen

Für die Ausführung werden folgende Festlegungen getroffen:
im Arbeitsbereich herrscht allgemeiner
Geschäfts-/Publikumsverkehr zu folgenden Zeiten,
Ausführungszeit ist ein Schulhof. Mit Publikumsverkehr ist
jederzeit zu rechnen.

Der Baubetrieb ist von dem Schulbetrieb zu trennen.

2.1.10. Baustelle einrichten

Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung
aufgeführten Leistungen einrichten.

1,000 Stck

Summe 2.1. Baustelle einrichten

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
 LV: 300 Baunebenarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2.	Vorarbeiten			
------	--------------------	--	--	--

2.2.10. Wandfliesen abbrechen

Abbruch von Fliesen an Wand,
 einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten,
 im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
 Ausführung innerhalb des Bauwerks,
 Arbeitshöhe bis 3,5 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,
 Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden,
 die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.

850,000 m²

2.2.20. Untergrund spachteln und schleifen

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m, mittlere Dicke 3 mm, einschl. Schleifen, für Fliesen-/Plattenarbeiten inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.

850,000 m²

2.2.30. Zementestrich (Sohle) abbrechen/laden

Estrich, unbewehrt, Verbundestrich/schwimmender Estrich,
 mit Bekleidungen (Fliesen),
 abbrechen und entsorgen

Abbruchtiefe: bis 18 cm
 Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1: 22 kN/m³
 Ausführung: erschütterungsarm DIN 4150, staubarm,
 ohne Wasserfreisetzung, Geräteeinsatz ist möglich.

Aufgenommene Stoffe sammeln und auf LKW/ in Container des AN laden. Das gesamte Material geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.

350,000 m²

Summe 2.2. Vorarbeiten

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
 LV: 300 Baunebenarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.3. Flickputzarbeiten

2.3.10. Untergrund reinigen Altplatz

Reinigen des Untergrundes aus beschichtetem Altplatz, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, zur Verbesserung der Haftung, für Putzarbeiten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m aufgenommene Stoffe sammeln, und entsorgen. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet

850,000 m²

2.3.20. Flickputz Innenwand Kleinstflächen bis 3m²

Spritzbewurf Zement-Putzmörtel
Kalkzement-Putzmörtel gefilzt D 20-30mm

Flickputz aus Spritzbewurf und 1-lagigem Flickputz, innen DIN 18550-2, auf Innenwand, Spritzbewurf Zement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm²) DIN EN 998-1, nicht volldeckend (netzförmig), Flickputz aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm²) DIN EN 998-1, Oberfläche gefilzt, Dicke über 20 bis 30 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m

850,000 m²

Summe 2.3. Flickputzarbeiten

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
 LV: 300 Baunebenarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.4.	Estricharbeiten			
2.4.10.	Untergrund reinigen Beton absaugen laden LKW AN Reinigen des Untergrundes aus Beton nach Abbruch Estrich, von grober Verschmutzung, durch Absaugen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden und entsorgen. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.	350,000 m ²	.....	.....
2.4.20.	Trennschicht PE-Folie einlagig D 0,2mm Trennschicht aus PE-Folie, einlagig, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, auf Betonflächen, als Unterlage für Zementestrich.	350,000 m ²	.....	.....
2.4.30.	Abdeck. PE-Folie D 0,2mm Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, auf Dämmsschichten, als Unterlage für Zementestrich.	350,000 m ²	.....	.....
2.4.40.	Randdämmstreifen PE-Schaum D 10mm H 100mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 100 mm.	350,000 m	.....	.....
2.4.50.	Schnellzementestrich als Gefälleestrich auf PE-Folie 3kN/m2 C25 F5 D HP150mm-TP100mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, als Estrich auf PE-Folie, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m ²), Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichhennendicke Hochpunkt 150 mm / Tiefpunkt 100mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett.	350,000 m ²	.....	.....
2.4.60.	Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, für Fliesen-/Plattenarbeiten.	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
LV: 300 Baunebenarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 2.4.	Estricharbeiten
------------	-----------------	-------

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
 LV: 300 Baunebenarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.5.	Abdichtungsarbeiten			
2.5.10.	Anschluss Einbauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W0-I Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen und Bodenflächen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	140,000 m	.....	.....
2.5.20.	Zulage Schnittschutzband Schnittschutzband als Zulage, wie vor beschrieben.	140,000 m	.....	.....
2.5.30.	AIV-F Innenwand innen W0-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm.	1.300,000 m ²	.....	.....
2.5.40.	Anschluss Einbauteile AIV-F Innenwand innen Dichtmanschette W0-I Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	120,000 Stck	.....	.....
Summe 2.5.		Abdichtungsarbeiten	.....	.....

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
 LV: 300 Baunebenarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.6.	Wandfliesen			
2.6.10.	Haftbrücke auftragen Wand Haftbrücke auftragen, auf Wand, Untergrund Putz und Trockenbau	1.300,000 m ²		
2.6.20.	Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten 20/20cm, weiß Bekleidung an Wänden, auf Putz und Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton weiß nach Bemusterung AG, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfügen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	1.300,000 m ²		
2.6.30.	Kantenschutzschiene Stahl niro Kantenschutzschiene aus nichtrostendem Stahl, an Wand, Dicke Fliese 10 mm.	140,000 m		
2.6.40.	Eckprofil Stahl niro Eckprofil aus nichtrostendem Stahl, an Wand, Dicke Fliese 10 mm.	110,000 m		
2.6.50.	Herstellen Löcher Wandbekl. Herstellen von Löchern in der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten für Installationen und Einbauteile.	180,000 Stck		
Summe 2.6.		Wandfliesen		

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
 LV: 300 Baunebenarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.7. Bodenfliesen

2.7.10. Haftbrücke auftragen mineral.Haftbrücke

Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit mineralischer Haftbrücke.

350,000 m²

2.7.20. Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIIa Rutschgr.ArbeitR10 20/20cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig

Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIIa, glasiert, matt, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton weiß nach Bemusterung AG, auf Boden, innen, aus Estrich, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1.

350,000 m²

2.7.30. Sockel H 10 cm trockengepresste Fliesen/Platten Gr.BIIa 10/20cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig als Kontrastebene Wand/Boden

Sockel,

Höhe '10' cm, auf Mauerwerk, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIIa, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 10/20, Oberfläche eben, uni, Farbton dunkelgrau nach Bemusterung AG, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1.

420,000 m

2.7.40. Anpassen Bodenbelag Öffnung

Anpassen des Bodenbelages aus Fliesen/Platten an Öffnungen.

45,000 Stck

2.7.50. Fugenabdichtung elast.Dichtstoff Silikon B 5mm

Fugenabdichtung mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-3, Basis Silikon, Klasse XS 1, Volumenschwund kleiner gleich 20 %, Fugenbreite 5 mm.

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
LV: 300 Baunebenarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		510,000 m	.....	.....
2.7.60.	Kantenschutzschiene Stahl niro Kantenschutzschiene aus nichtrostendem Stahl, an Boden, Dicke Fliese 10 mm.	420,000 m	.....	.....
	Summe 2.7. Bodenfliesen		.....
	Summe 2. Fliesenarbeiten		.....

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten

Projekt: 6695-25 ZUE Herford
LV: 300 Baunebenarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3. Allgemein

3.1. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden.

Nachweise hierfür sind arbeitstäglich zur Anerkennung vorzulegen.

Mit der Unterzeichnung dieses Angebotes erklärt der Bieter, dass die Verrechnungssätze der Stundenlohnarbeiten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden Gültigkeit haben. Die Verrechnungskosten beinhalten die Gesamtkosten, Sozialbeiträge, evtl. Vermögenswirksame Leistungen sowie sonstige Nebenkosten. Sie gelten für alle in diesem Leistungsverzeichnis enthaltenen Titel.

STLB-Bau: 10/2022 091

3.1.10. Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

Summe 3.1. Stundenlohnarbeiten

Summe 3. Allgemein

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten
Zusammenstellung

Projekt: 6695-25 **ZUE Herford**
LV: 300 **Baunebenarbeiten**

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Trockenbau	
1.1.	Wände	.....
	Summe 1. Trockenbau	.....

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten
Zusammenstellung

Projekt: 6695-25 **ZUE Herford**
LV: 300 **Baunebenarbeiten**

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
2.	Fliesenarbeiten	
2.1.	Baustelle einrichten	.....
2.2.	Vorarbeiten	.....
2.3.	Flickputzarbeiten	.....
2.4.	Estricharbeiten	.....
2.5.	Abdichtungsarbeiten	.....
2.6.	Wandfliesen	.....
2.7.	Bodenfliesen	.....
Summe 2.		.....

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten
Zusammenstellung

Projekt: 6695-25 **ZUE Herford**
LV: 300 **Baunebenarbeiten**

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
3.	Allgemein	
3.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 3. Allgemein	.....

Leistungsverzeichnis ZUE Herford Trockenbau-, Fliesen und Estricharbeiten
Zusammenstellung

Projekt: 6695-25 **ZUE Herford**
LV: 300 **Baunebenarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	300	
1.	Trockenbau	.....
2.	Fliesenarbeiten	.....
3.	Allgemein	.....
	Summe LV 300 Baunebenarbeiten	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
	